Wohnraum für Studierende dringend gesucht!

Studierendenwerk bittet Vermieterinnen und Vermieter um Unterstützung

Tübingen / Hohenheim – Auch im kommenden Wintersemester nehmen wieder zahlreiche junge Menschen ihr Studium an den Universitäten und Hochschulen in Tübingen, Hohenheim und der Region auf. Für viele von ihnen gestaltet sich die Wohnungssuche als enorme Herausforderung – oft schwieriger als die Zulassung zum Studium selbst. Besonders betroffen sind Studienanfängerinnen und -anfänger mit begrenztem Budget, die auf bezahlbaren Wohnraum angewiesen sind.

Das Studierendenwerk bittet daher die Bürgerinnen und Bürger in Tübingen, Hohenheim und den umliegenden Städten, freien Wohnraum – auch vorübergehend – für Studierende bereitzustellen. Jede freie Unterkunft hilft.

„Wir betreiben über 100 Wohnheime mit 6.000 Wohneinheiten – aber die Nachfrage ist ungebrochen hoch“, erklärt Edith Hein, Geschäftsführerin des Studierendenwerks. „Allein im Jahr 2024 haben wir rund 12.000 Bewerbungen erhalten. Ohne zusätzliche private Angebote können wir dem Bedarf nicht gerecht werden.“

Unterstützung für den Aufruf kommt vonseiten der Landespolitik: „Ein Studium beginnt mit einer Wohnung – nicht erst im Hörsaal. Wer Wohnraum an Studierende vermietet, schafft Zukunft. Denn die Attraktivität eines Hochschulstandorts misst sich auch daran, wie gut junge Menschen hier ankommen und leben können. Unterstützen Sie das Studierendenwerk – und machen Sie den Studienstart leichter“, sagt Petra Olschowski, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

Tübingens Oberbürgermeister Boris Palmer betont: „Wer zum Studium nach Tübingen kommt, braucht ein bezahlbares Dach über dem Kopf. Hier kann jedes freie Zimmer helfen, auch wenn es nur für ein oder zwei Semester ist. Ob Einliegerwohnung oder Untervermietung während einer längeren Abwesenheit: Ich bitte alle Vermieterinnen und Vermieter in Tübingen, leerstehenden Wohnraum an Studierende zu vermieten.“

Sein Amtskollege aus der Landeshauptstadt Stuttgart, Dr. Frank Nopper, ergänzt: „Stuttgart gehört zu den bedeutendsten Wissenschaftsstädten in Deutschland. Damit dies so bleibt, brauchen wir wohlwollende Vermieterinnen und Vermieter, die unseren Studierenden Wohnraum zu fairen Bedingungen zur Verfügung stellen. Bitte lassen Sie keinen Wohnraum leerstehen. Die Studierenden von heute sind die Leistungsträger von morgen.“

Über die kostenlose Privatzimmervermittlung des Studierendenwerks können Vermieterinnen und Vermieter unkompliziert Wohnraum für Studierende anbieten.

Philipp Mang *07071/ 29-73821* *presse@ sw-tuebingen-hohenheim.de*

Das Inserat lässt sich online und ohne großen Aufwand aufgeben:

☞ https://www.my-stuwe.de/wohnen/privatzimmervermittlung/

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen:

- Petra Olschowski, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst BW
- Boris Palmer, Oberbürgermeister der Universitätsstadt Tübingen
- Dr. Frank Nopper, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart
- Edith Hein, Geschäftsführerin des Studierendenwerks Tübingen-Hohenheim

Auch die Hochschulleitungen der beteiligten Universitäten und Hochschulen unterstützen den Aufruf.

Helfen Sie mit, dass kein Studienstart an der Wohnungssuche scheitert!

Philipp Mang *07071/ 29-73821* *presse@ sw-tuebingen-hohenheim.de*